

Ein neuer Fechter von Ravenna!
[9107.] Soeben erschien bei Theodor Bläsing in Erlangen:

Der Fechter von Ravenna.

Großes historisches Trauerspiel in 5 Acten. Freie Uebersetzung aus dem Deutschen eines unbekanntem Verfassers. 8. Auf satin. Velinpapier mit neuen Typen gedruckt und sauber brosch. Preis 9 S^g od. 30 fr.

Wer sich nur einigermaßen für die Galm-Bacherl'sche Laube, Schorn'sche Fechterfrage interessiert (und wie allgemein ist das Interesse dafür!), der wird hier einen angenehmen Beitrag finden, welcher ihn weniger zu Thränen rührt, als vielmehr sein Zwerchfell erschüttert! — Artiges Salz und humoristische Laune sind in diesem Stücke, das bei einer öffentlichen Aufführung durch Musensöhne vor einem zahlreichen Publicum außerordentlichen Beifall erhielt, reichlich zu finden! Die ersten Bogen des Manuscripts waren bereits der Presse übergeben, als zur glücklichen Stunde Franz Bacherl's Cheruskler in Rom gedruckt ankamen. Daraus entlehnte nun flugs der Verfasser unseres Fechters noch einige hervorragende Stellen und würzte dadurch den Ernst seines Stücks.

Nicht nur allgemein für die Lectüre, besonders auch in den Badeorten, sondern auch zu Aufführungen auf Privat- und öffentlichen Theatern wird sich unser Stück als Bühnengerecht erweisen. Bestellungen bitte baldigst, à Cond. aber nur mäßig zu machen, da die starke Auflage bereits sehr gelichtet ist. Feste Bestellungen liefert Herr Steinacker in Leipzig gleich aus.

Erlangen, im Juli 1856.
Theodor Bläsing.

[9108.] Nur auf Verlangen.

In der Jos. Lindauer'schen Buchhdlg. in München erschien soeben in Commission:

Geschichte des königlich bayerischen Cadetten - Corps. 2 Theile in 1 Bande.

I. Geschichtlicher Theil.
II. Persönlicher Theil.

Aus
Original-Quellen
verfasst

zur 100 jährigen Jubel-Feier

von
Anton J. J. Fhr. v. Schönhueb,
Oberlieut. des k. b. 10. Inf.-Reg. A. Pappenheim u.
Inspect. Officier im k. Cadetten-Corps.

gr. 8. geh. Preis 3 fl. = 1^{fl} 20 N^g
mit 25%.

Die ohnehin kleine Auflage, welche schon zum Theil durch Subscriptionen absorbiert ist, erlaubt keine allgemeine Versendung. Wir ersuchen daher diejenigen Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

[9109.] P. P.

Vom 1. Juli d. J. an erscheint in meinem Verlage:

Neue Militär-Zeitung,

herausgegeben von dem Vereine deutscher Offiziere,

unter der Redaction
von Hauptmann Fr. Scholl.

Jede Woche 1 Nummer von 1 Bogen in Quart.

Preis des Jahrganges von 52 Nummern
8 fl. oder 4^{fl} 20 S^g mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Es unterscheidet sich die

Neue Militär-Zeitung

wesentlich von den ebenfalls in meinem Verlage erscheinenden

Blättern für Kriegswesen und Kriegswissenschaft,

welche eine wissenschaftlichere Richtung verfolgen.

Ich erlaube mir, Sie auf diese beiden Blätter aufmerksam zu machen, und bitte zugleich bei Ihren etwaigen Bestellungen um genaue Angabe des Titels, damit nicht durch Missverständnisse Aufenthalt in der Expedition entsteht.

Achtungsvoll

Darmstadt, den 25. Juni 1856.

J. P. Diehl.

[9110.] In meinem Verlage erschien und steht wiederum in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten:

Eine italienische Reise in Briefen

von

C. L. Michelet.

Mit 3 Plänen. 8. geh. Preis 1 $\frac{3}{4}$ fl.

Die Gesichtspunkte, welche den Herrn Verfasser bei Abfassung dieses Werks leiteten, gibt er selber so an: „Bemerkungen über Italiens Sitten und Zustände, Beschreibungen seiner Naturschönheiten, Urtheile über dessen antike und moderne Kunstschätze, Forschungen über bisher sehr bestrittene Punkte auf dem Gebiete der Alterthumskunde etc.“ Das Buch ist für Gelehrte wie für Laien von gleichem Interesse und wird die Verwendung dafür zu einer lohnenden machen.

Berlin.

Heinrich Schindler.

[9111.] Dittmar, deutsche Geschichte

kann wegen geringen Vorraths nur noch fest und in geb. Ex. geliefert werden, worauf ich bei Bestellungen Rücksicht zu nehmen bitte.

Karl Winter in Heidelberg.

[9112.] Im Commissions-Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Bohny, U., Vorübungen zur Schön- und Schnellschrift, zugleich als Uebungsheft zum Ueberziehen und Nachfahren mit trockener und nasser Feder. 4. brosch. ord. 5 N^g = 18 fr. rh. oder netto 3 N^g = 12 fr. rh. Bei Abnahme von 12 Ex. mit 50% Rabatt in Rechnung.

Basel, den 8. Juli 1856.

Heinrich Fischer & Co.

[9113.] Oulibicheff, Mozart.

Von

Oulibicheff's „Nouvelle Biographie de Mozart suivie d'un Aperçu sur l'histoire générale de la Musique et de l'Analyse des principales oeuvres de Mozart“,

die längere Zeit im Buchhandel nicht zugänglich war, habe ich wieder eine grössere Anzahl Exemplare erhalten. Ich berechne das Exemplar zu 5^{fl} netto und stelle Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, einzelne Exemplare à Condition zur Verfügung.

Leipzig, 11. Juli 1856.

F. A. Brockhaus

Sortiment und Antiquarium.

[9114.] Portrait des Prinzen von Preußen, sowie des Prinzen Friedrich Wilhelm v. Pr., mit maurerischen Emblemen, sind gegen baar jedes für 25 S^g beziehbar, durch
Magdeburg. Heinrichshofen.

[9115.] Von

Marquart, Schwämme

kann ich vorläufig bis zum Erscheinen der 2., unveränderten Auflage nur für feste Rechnung ausliefern und die à Cond. bestellten Exemplare erst später expediren.

Wo Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen, bitte ich dringend um deren schleunige Remission.

Ed. Hölzel in Dmütz.

[9116.] In meinem Verlage erschien soeben: Brenneke, Dr. W., Director der Realschule in Posen, Schulgrammatik der englischen Sprache in Beispielen. gr. 8. 5 Bogen. Preis 10 S^g.

Posen, im Juli 1856.

J. J. Heine.

[9117.] In meinem Verlage ist erschienen und heute versandt:

Traumleben.

Ein Bild der Jahreszeiten

von

J. F. Marvel.

8. 224 Seiten. eleg. geh. 20 N^g.

Die Träumereien eines Jungesellen von demselben Verfasser, haben eine so vielseitige Anerkennung bei der gebildeten Welt gefunden, daß ich mir erlaube, die geehrten Handlungen, welche sich bisher nicht dafür verwendeten, zu bitten, beide so überaus reizende Schriften nicht unbeachtet zurückzulegen. Dieselben eignen sich wegen ihrer hohen ästhetischen Tendenz besonders auch zu einer sehr passenden Lectüre und einem sinnigen Geschenke für gebildete Damen, und wird eine gefl. Verwendung sicher nicht ohne Erfolg sein. Da auch die übrigen Schriften Marvel's in gediegener Uebersetzung in meinem Verlage erscheinen, so wird eine gütige Berücksichtigung meiner Bitte auch nachhaltigen Erfolg haben.

Hochachtungsvoll u. ergebenst
Hannover, 1. Juli 1856.

Carl Meyer,
Verlagsbuchhändler.

183